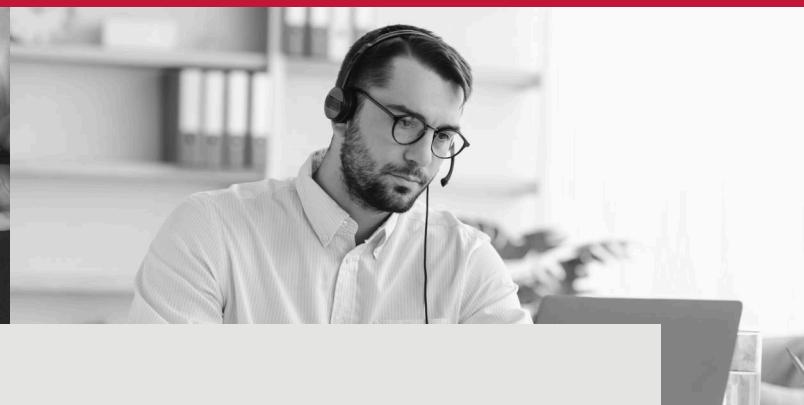


Geldwäsche, Terrorismusfinanzierung und Hawala



Webinar

Nahost-Krieg:
Erwartungen
der Aufsicht
und der FIU

20
Jahre
AKADEMIE
HEIDELBERG

- Hawala-Banking: Definition, Funktionsweise und Bedeutung
- Rechtsprechung sowie straf-, zivil- und aufsichtsrechtliche Folgen
- Red-Flags und Typologien, inkl. Veröffentlichungen der FATF und der Aufsicht
- Best Practices und Maßnahmen zur Prävention, Erkennung und Überwachung
- Praktische Fallstudien

Referenten



Rechtsanwalt Dr. Ulrich L. Göres
Managing Partner TURN Advisory GmbH
Ehem. Konzerngeldwäschebeauftragter
Deutsche Bank, Frankfurt/Main



Tommas Kaplan, LL.M.
Gründer und ehem. Leiter der AG 3, Managing Partner TURN
Advisory GmbH, ehem. CCO und Geldwäsche-Beauftragter
Executive Board von Poll Immobilien GmbH, Frankfurt/Main

Geldwäsche, Terrorismusfinanzierung und Hawala

Programm

Anforderungen an die Prävention von Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung

- Risiken der BaFin 2025 und Erwartungshaltung der BaFin
- Kundenrisikobewertung anhand von Sanktions- und Hochrisikoländerlisten, Adverse Media etc.
- EDV-Monitoring und Typologiepapier der FIU aus April 2024
- Verdachtsmeldungen (FIU-Schreiben vom 14.11.2023)

Spezifische Risikoanalyse Terrorismusfinanzierung

- Identifizierung der inhärenten und residualen institutsspezifischen Risiken
- Angemessene Sicherungsmaßnahmen und Kontrollen
- Effiziente Verzahnung der bestehenden Geldwäsche Risikoanalyse mit den Neuanforderungen der BaFin für die Terrorismusfinanzierung

Verhinderung der Terrorismusfinanzierung am Beispiel der »Hamas-Red-Flags«

- Überprüfung des Bestands der Korrespondenzbanken, der NGOs und NPOs
- Überprüfung Kundenbestand und Kundenannahmeprozess
- Screening des Kundenbestands gegen die von Israel veröffentlichten Listen

Typologien zur Beschaffung von Finanzmitteln der Hamas und des PIJ sowie weitere Indikatoren und Hinweise

Mögliche Maßnahmen für Banken

- Gesonderte Überprüfung bei bestimmten »AML-Risikokunden« und »-Risikoländern«
- Überprüfung auf sog. »Strohmannsgeschäfte« und eine »Kontofremdnutzung«
- Kryptoadressen: Aufnahme bestimmter Anbieter im Transaktionsmonitoring

- Suche nach Neukonten mit >x Transaktionen mit den Stichworten »Spende« oder »Hilfe«

Einführung und Überblick über das Hawala-Banking

- Bedeutung des Hawala-Bankings im Zusammenhang mit Geldwäsche, Terrorismusfinanzierung und Kryptowährungen, anhand von öffentlich bekannt gewordenen Fällen
- Funktionsweise des Hawala-Bankings und Beschreibung der Beteiligten

Hawala-Banking als Aufsichtsschwerpunkt der BaFin

Projekt HAIFINS der EU-Kommission zur Bekämpfung von Geldwäsche und der Finanzierung Organisierter Kriminalität

Strafrechtliche Konsequenzen

- Erbringung von unerlaubten Zahlungsdiensten, Einstufung der Betreiber eines Hawala-Banking-Systems als »kriminelle Vereinigung«, Einziehung der Taterträge

Mögliche aufsichtsrechtliche Verwaltungsmaßnahmen

- Ermittlungen: Auskunfts- und Vorlageersuchen, Prüfung, Durchsuchung, Sicherstellung und Beschlagnahme
- Maßnahmen: Einstellungs- und Abwicklungsverfügung, Abwicklerbestellung, Weisung, »Kontensperre«, Bekanntmachung und Warnung

Red-Flags, Typologien und typische Geschäftsfelder

- Best Practices und mögliche Sicherungsmaßnahmen zur Prävention, Erkennung und Überwachung
- Handlungsempfehlungen beim KYC-Prozess und der Due Diligence
- Erfassung und Berücksichtigung der Typologien in der Risikoanalyse, dem Screening sowie dem Transaktionsmonitoring

Exkurs: Chinesisches Untergrund Banking und »Daigou«

Seminarziel

In diesem Seminar lernen Sie als Verpflichtete des GwG die gesetzlichen und aufsichtsrechtlichen Anforderungen an die »Bekämpfung der Terrorismusfinanzierung« sowie die Funktionsweise des Hawala-Bankings und deren typische Betreiber*innen kennen. In einem Exkurs wird zudem auf das chinesische Untergrund Banking und »Daigou« sowie die daraus resultierenden Risiken eingegangen.

Die BaFin hat illegale Finanztransfers am Beispiel des Hawala Banking als eines der Top-Risiken 2025 im Bereich Geldwäsche benannt, da es zur Finanzierung von Terrorismus, Menschenhandel, Schleuserkriminalität und vielen anderen kriminellen Handlungen genutzt wird.

Sie lernen, die straf- und aufsichtsrechtliche Einordnung der Terrorismusfinanzierung und des Hawala-Bankings zu verstehen und anhand der dargestellten praktischen Fallstudien typische Red-Flags und Typologien zu erkennen, um daraus wirksame Sicherungsmaßnahmen zur Prävention und Erkennung ableiten zu können. Des Weiteren erfahren Sie, wie der Betrieb und die Beteiligten von Terrorismusfinanzierung und illegalem Hawala-Banking erkannt werden können und erarbeiten, welche Maßnahmen effektiv und sinnvoll zur Prävention, Erkennung und Abwendung der daraus resultierenden Risiken getroffen werden können.

Wissenswertes

Die »Bekämpfung der Terrorismusfinanzierung« wird zukünftig neben der Geldwäsche eine eigenständige Säule mit eigenen Pflichten bilden. Der Terroranschlag der Hamas auf Israel, die bekannt gewordenen Verzahnungen zwischen dem UNRWA und der Hamas und Berichte über die finanzielle Unterstützung der Hamas und der Hisbollah haben das Thema »Terrorismusfinanzierung« zusätzlich sehr stark in den Fokus gerückt.

Hawala ist ein informelles, einfaches, schnelles Zahlungssystem, das auf Vertrauen und Reputation basiert. Wenngleich dieses System oftmals für legitime Zwecke eingesetzt wird, kann es auch terroristischen oder kriminellen Organisationen eine Gelegenheit bieten, Gelder nahezu ohne jede Möglichkeit der Rückverfolgung zu transferieren und wird häufig zur Umgehung von Sanktions- und Embargo-vorschriften genutzt.

Unsere Referenten



Dr. Ulrich L. Göres

Rechtsanwalt, Managing Partner TURN Advisory GmbH
ehem. Konzern Geldwäschebeauftragter der Deutsche Bank AG
Frankfurt/Main

Als Rechtsanwalt berät Dr. Göres Finanzinstitutionen, Versicherungen, Zahlungsdienstleister, FinTechs und Unternehmen in den Bereichen Kapitalmarktrecht, Governance, Non-Financial Risk, Compliance, Einhaltung von Sanktionen und Embargos sowie zur Prävention von Finanzkriminalität, insbesondere Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung. Von 2017 bis 2021 war er Konzern Geldwäschebeauftragter der HSBC. Von 2014 bis 2016 etablierte Dr. Göres als Konzern Geldwäschebeauftragter und Global Head of Anti-Financial Crime die konzernweite Anti-Financial Crime Funktion bei der Deutsche Bank AG. Davor war er Chief Compliance Officer und Group General Counsel der Erste Group Bank AG sowie stellv. Chief Compliance Officer der Commerzbank AG. In diesen Funktionen verantwortete er die globale Implementierung und Steuerung umfassender AML- und Compliance-Programme und trieb innovative Lösungen zur Risikoidentifikation und -steuerung maßgeblich voran.



Tommas Kaplan, LL.M.

Gründer und ehem. Leiter der AG 3, Managing Partner TURN Advisory GmbH, ehem. CCO und Geldwäsche-Beauftragter Executive Board von Poll Immobilien GmbH, Frankfurt/Main

Aufgrund seiner langjährigen Tätigkeit als CCO und Geldwäschebeauftragter bei der von Poll Immobilien GmbH liegen die Schwerpunkte des ehemaligen Kriminalkommissars bei der Geldwäscheprävention, dem Management von Internal Investigations sowie der Korruptions- und Betrugsprävention. Herr Kaplan leitete von 2020 bis Juni 2025 die AG »Geldwäsche im Immobiliensektor« der PPP Anti-Financial-Crime-Alliance (AFCA) und veröffentlichte drei international anerkannte Typologiepapiere. Zudem leitet er die Fokusgruppe »Immobilien« im Workstream »Professional Enabler« der EFIPPP.

Seminar-Vorschläge

Financial Sanctions Officer

Start jederzeit möglich, Online-Veranstaltung

5-tägiger Praxislehrgang Zertifizierter

Anti-Financial Crime Officer

6. bis 16. Mai 2025, Online-Veranstaltung

Geldwäsche, Terrorismusfinanzierung, Sanktionen und Immobilien

30. Juni 2025, Online-Veranstaltung

Sommerlehrgang: Aktuelle Entwicklungen in der Geldwäscheprävention

7./8. Juni 2025, Heidelberg

Sanktionen und Embargos I - Finanzsanktionen

23. September 2025, Online-Veranstaltung

KYC – Know Your Customer und

Geschäftspartnerüberwachung in der Praxis

26. September 2025, Online-Veranstaltung

Risikoanalyse Sanktionen und Embargos

28. Oktober 2025, Online-Veranstaltung

► Diese und weitere Seminar-Angebote finden Sie bei uns online unter www.akademie-heidelberg.de/online-seminare

Zusätzliche Informationen

Fragen zu diesen Schulungen oder unserem gesamten Seminar-Programm beantworte ich Ihnen sehr gerne.



Carolina S. Menges
Telefon 06221/65033-33

c.menges@akademie-heidelberg.de

Anmeldeformular

Geldwäsche, Terrorismusfinanzierung und Hawala

Name

Vorname

Position

Firma

Straße

PLZ / Ort

Tel. / Fax

E-Mail

Name der Assistenz

Datum Unterschrift

Senden Sie Ihre Anmeldung bitte an: anmeldung@akademie-heidelberg.de

Termin + Seminarzeiten

Freitag, 19. September 2025

10:00 – 16:00 Uhr

Online-Zugang ab 9:45 Uhr

Seminar-Nr. 25 09 BG444 W

Teilnahmegebühr

€ 640,- (zzgl. gesetzl. USt)

Die Gebühr beinhaltet die Teilnahme am Online-Seminar sowie die Präsentation als PDF-Datei.

Im Anschluss an das Seminar erhalten Sie ein Zertifikat, das Ihnen die Teilnahme an der Fortbildung bestätigt.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Es gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen (Stand: 01.01.2010), die wir Ihnen, wenn gewünscht, gerne zusenden.

Diese können Sie jederzeit auch auf unserer Homepage einsehen:
www.akademie-heidelberg.de/agb

Zum Ablauf

- Vor dem Seminartag erhalten Sie von uns eine E-Mail mit einem Link, über den Sie sich direkt in die Online-Veranstaltung einwählen können.
- Für Ihre Teilnahme ist es nicht notwendig, ein Programm herunterzuladen. Sie können am Seminar direkt per Zoom im Internet-Browser teilnehmen.
- Über Ihr Mikrofon und Ihre Kamera können Sie jederzeit Fragen stellen und mit den Referierenden und weiteren Teilnehmenden diskutieren. Alternativ steht auch ein Chat zur Verfügung.



AH Akademie für Fortbildung Heidelberg GmbH

Maaßstraße 32/1 · 69123 Heidelberg

Telefon 06221/65033-0

info@akademie-heidelberg.de

www.akademie-heidelberg.de